



## Jahresbericht 2013

Neben der Hauptversammlung vom 11. März fanden im Vereinsjahr 2013 sechs ordentliche Sitzungen unseres Vereins statt. Die nach den Sommerferien geplante Sitzung wurde auf den 9. September verschoben. Wie bereits in der Einleitung im Jahresbericht 2012 erwähnt, waren auch im Vereinsjahr 2013 immer wieder die gleichen Themen auf den Traktandenlisten. Bei jeder Sitzung der IG ist das Traktandum «Informationen aus dem Dialog» zu finden. An zwei Sitzungen im vergangenen Jahr konnten Schwerpunkte gesetzt werden. Roland Brand, Ceo Bernexpo orientierte anfangs Juni über die geplante Eventhalle, als Ersatz der heutigen Festhalle und Thomas Schneeberger von Pro Velo beantwortet Fragen am 9. September zum Veloverkehr rund im und um unser Quartier.

### 1. Tellstrasse

Nachdem die Beschwerden gegen die Sperrung der Tellstrasse von CSL Behring, dem TCS und der Plattform für Mobilität vom Regierungsstatthalter abgewiesen wurden, wehrte sich letztgenannter Verein beim Verwaltungsgericht mit einer Beschwerde gegen den Entscheid der Vorinstanz. Das Verwaltungsgericht bestätigte in den letzten Tagen den für das ganze Quartier positiven Entscheid zu Sperrung. Nach neusten Presseberichten wird der Verein Plattform für Mobilität dieses Urteil nun nicht mehr weiterziehen. Die bereits seit einigen Jahren von Stadtbehörden als Quartierstrasse eingestufte Tellstrasse ist seit Baubeginn des neuen Wankdorfplatzes auf im Jahr 2009 für den Durchgangsverkehr gesperrt.

### 2. Baustelle Guisanplatz 1

Anfangs Juli 2013 haben die Bauarbeiten am Guisanplatz für das neue Bundesverwaltungszentrum begonnen. Auf dem Zeughausareal sollen dereinst 4'700 neue Büroarbeitsplätze entstehen. Mit Flyern in die Haushalte der nachbarlichen Liegenschaften orientiert die Bauherrschaft sporadisch (BBL) über die Bauebenen. Nach Aussagen von Anwohnern sind die Lärmimmissionen bis jetzt erträglich. Die Lärmintensive Phase mit Einrammung der Spundwände für die Neubauten steht aber im 2014 noch an. Der Dialog Nordquartier hat sich stark für die Anliegen der Anwohner in der Planungsphase eingesetzt. Auf Anregung der IG Wankdorf und der Quartierkommission wird das baustellenbedingte Verkehrsaufkommen möglichst direkt Richtung Autobahn geleitet.

### 3. Teilverkehrsplan MIV Stadtteil V

Nach mehrjähriger Arbeit der Verkehrsplanung wurde im Oktober der Teilverkehrsplan unseres Stadtteils vom Gemeinderat in Kraft gesetzt. Vorausgegangen waren zur Planung öffentliche Veranstaltungen, mehrere Informationen in der Quartierkommission, die öffentliche Mitwirkung – bei der sich die IG Wankdorf ebenfalls mit einer Eingabe beteiligt hat – und anschliessendem monatelangem Warten auf den Bericht. Dem Titel der gemeinderätlichen Medienmitteilung «Quartierzentrum aufwerten und Wohnquartiere entlasten» wird grösstenteils im Bericht Rechnung getragen.

### 4. Barstreetfestival

Wiederum hat im November eine Besprechung mit dem Verantwortlichen der Beaexpo und dem Organisator stattgefunden. In einem Artikel im Anzeiger des Nordquartiers wurde die Hotline für Anwohner, welche sich gestört durch heimkehrende Besucher fühlen, publiziert. Den Veranstaltern ist es ein Anliegen den Kontakt zum Quartier zu pflegen und Verbesserungen in ihr Konzept aufzunehmen.

## **5. Sanierung Gleisanlagen Breitenrain**

Das Projekt hat im Herbst 2013 im Quartier hohe Wellen geworfen. Zusammen mit vielen Anwohnern der Moserstrasse hat der Dialog Nordquartier Einsprache gegen das Plangenehmigungsverfahren eingereicht. Vorab ging es um die konkret vorgesehene Ausgestaltung des Strassenstücks vom Viktoria- bis Breitenrainplatz. In der Folge wurde die weitere Planung gestoppt und mit den interessierten Anwohnern in drei Workshops Bedürfnisse, Vorstellungen und Wünsche an die Neugestaltung der Moserstrasse zusammengetragen.

## **6. Neue Eventhalle**

Die alte Festhalle am Guisanplatz soll einer neuen Eventhalle weichen, so plant es die Bernexpo AG. Der CEO des Messeveranstalters, Roland Brand, hat uns am 3. Juni die Projektstudie detailliert vorgestellt. Die Planung muss im Rahmen des Richtplan ESP Wankdorfs stattfinden. Die Fragen des Verkehrs und der Parkierung haben bei der weiteren Planung für uns einen wichtigen Stellenwert. Die offene Orientierung von Herrn Brand zum frühen Zeitpunkt – die Finanzierung des Projektes ist noch lange nicht gesichert - ist sehr positiv aufzunehmen

## **7. Bauvorhaben Migros am Breitenrainplatz**

Wie geplant hat die Migros anfangs Dezember 2013 über ihr Bauprojekt am Breitenrainplatz orientiert. Nach dem Projektwettbewerb mit Beteiligung von Vertretern der Quartierkommission hat die Bauherrschaft viel Vertrauen gewonnen. Die 1. effektive Bauphase wird mit dem Rückbau der alten Gebäude bereits in diesem Jahr beginnen.

## **8. Wankdorfplatz**

Die Verkehrssicherheit für Fussgänger Velofahrenden auf dem Wankdorfplatz sollte noch verbessert werden. In der Diskussion mit Thomas Schneeberger von Pro Velo Bern an der Sitzung der IG vom 9. September ist das allen Anwesenden klar geworden. In einem Brief vom 20. November 2013 verfasst von Hannes Meuli, unterzeichnet vom Dialog Nordquartier, dem Fussverkehr Bern, Pro Velo Bern, der VCS Regionalgruppe Bern und der IG Wankdorf wird Ueli Weber, Oberingenieur des Tiefbauamts des Kantons Bern auf die schlechten Sichtverhältnisse für die nichtmotorisierten Benutzer des Wankdorfplatzes hingewiesen. Der Eingang des Briefes wurde innerhalb einer Woche vom Amt bestätigt. Die im Schreiben gewünschte Aussprache hat jedoch noch nicht stattgefunden.

## **9. Geruchimmissionen Abwasserkanäle**

Bei Wetterwechsel sind die Gerüche im Breitfeld vorab entlang der Tell- und Sempachstrasse für die Anwohner sehr unangenehm. Verschiedentlich wurden in der Vergangenheit die verursachende Fima, CSL Behring und das Tiefbauamt der Stadt Bern auf den Zustand aufmerksam gemacht. Wenn die Geruchsimmissionen diesen Frühling wieder zunehmen, werden wir das CSL Behring und dem Tiefbauamt wieder melden.

## **10. Krähenplage**

Zusammen mit der Stadtgärtnerei wurde das Problem der Saatkrähen angegangen. Urs Frieden hat unser Quartierteil an den Besprechungen vertreten. Trotz Zusage, wurde es verpasst vor Frühlingsbeginn 2013 die Baumkronen auf den von den Krähen bevorzugten Platanen zurückzuschneiden. Die Folge war, dass auf den Bäumen an der Tellstrasse wiederum sehr viele Nester von den Krähen gebaut wurden. Mit dem Rückschnitt der Bäume und dem Entfernen der alten Nester sowie dem Anbringen einer Uhu-Attrappe möchte man dieses Jahr eine Verbesserung für die lärmgeplagten Anwohner erreichen.

## **11. Controlling Wankdorf-Center**

Bereits bei der Planung des neuen Stadion Wankdorf wurde zur Überprüfung der Fahrten zum und vom Einkaufszentrum für den Quartierschutz ein Fahrtencontrolling in Aussicht gestellt. Durch die Bautätigkeit am Wankdorfplatz wurde die Zählung der Fahrten eingestellt und kein Bericht erstellt. Bei der Einforderung des neuen Berichtes 2012 und 2013 (nach der Bautätigkeit) durch den Dialog Nordquartier wurde vom Leiter

Baukontrolle, Martin Wyss mitgeteilt, dass die Betreiber des Wankdorf-Centers beantragt haben, sie aus dem Controlling zu entlassen.

## **12. Allmenden**

Die Allmenden sind Freiraum für die öffentliche Nutzung und Erholungsraum für die angrenzenden Quartierbewohner. Nachdem die Stimmberechtigten 2012 dem Nutzungszonenplan zugestimmt haben, können auf der kleinen und grossen Allmend je zwei Kunstrasenfelder verwirklicht werden. Meinungsunterschiede bezüglich der heutigen und weiteren Nutzung der Allmenden werden auch in Zukunft zu vielen Diskussionen führen.

Die Situation im vergangenen Vereinsjahr ohne Präsidentin, ohne Präsident hat dazu geführt, dass die Aufgaben rund um die Sitzungen der IG Wankdorf breiter verteilt werden mussten. Vielen Dank allen, die damit dazu beigetragen haben, unsere Plattform zur Information und Diskussion zu erhalten.

Zum Schluss meines Berichts möchte ich Franziska Schnyder für Ihre Engagement für die IG Wankdorf – bestimmt im Namen aller Mitglieder – ganz herzlich danken. Sie und Kurt Bart werden uns zukünftig als Passivmitglieder unterstützen.

Besonderen Dank wiederum an Ines Schneiter, welche uns das Kurslokal an der Rodtmattstrasse 81 für unsere Sitzungen zur Verfügung gestellt hat.

Bern, 9. März 2013, Markus Storchenegger